

24/7-9

funden haben solle - werde er bestimmt Kenntnis haben.

Der schlechte Erfolg von [Luis de Benavides Carrillo y Toledo],  
marqués de Caracena, [Gubernator von Mailand], gebe der Vermu-  
tung Anlass, dass dessen Feldzug ins [Herzogtum] Modena schon  
jetzt zum Scheitern verurteilt sei und es diesem noch einige  
Mühe bereiten dürfte, ohne allzu grosse Verluste aus dem Deba-  
kel herauszukommen.

Nota: Er versichere ihm, dass kein Ort mehr als 100 livres Sie-  
gelgeld [für das Bundesinstrument] und Kanzleigebühren erhalten  
habe. Im Gegenteil, der grösste Teil davon habe sich mit weniger  
zufriedengeben müssen.

---

Original, in franz. Sprache  
AH 24, 14-15 - Blatt 14<sup>v</sup> und 15<sup>r</sup> leer

## 8

[1651 Juli]

VORTRAG DES FRANZ. AMBASSADOREN [JEAN DE LA BARDE] ANLAESSLICH  
DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE IN BADEN

---

s. EA VI 1, 59 d

---

In franz. Sprache  
AH 24, 16-19 - Blatt 19<sup>v</sup> leer

## 9

1651 März 26., Luzern

A

SCHREIBEN DES SAVOYISCHEN AMBASSADOREN [BENOIT CIZE], BARON DE  
GRESY, AN [BEAT II.] ZURLAUBEN

---

Uri sei in der Tat Ursache dafür, dass die Verhandlungen wegen  
der Erneuerung des Bündnisses mit Savoyen nicht vor Ostern abge-  
schlossen werden könnten. Anlässlich der morgen hier in Luzern  
beginnenden Tagsatzung werde er den Gesandten von Zug [Peter